

## Ausstellerstatements

in alphabetischer Reihenfolge

### **Cora Alten, Marketing & Communications, Keramischer Ofenbau**

„Für uns ist die ceramitec ein idealer Anlass, nicht nur mit unserem treuen Kundenstamm in direkten Kontakt zu treten und im persönlichen Gespräch Partnerschaften zu stärken, sondern bietet auch die Möglichkeit, neben einem umfassenden Marktüberblick zu Produkten und Technologien auch Unternehmen kennenzulernen, die von unserem Angebot profitieren können. Vor allem besonders innovative Technologien in unserem Portfolio können wir auf der ceramitec durch das persönliche Gespräch vertiefend erklären und so einen Einblick und Verständnis für die neue Technologie schaffen. Die Keramikbranche konzentriert an einem Ort – das bietet uns Vorteile auf allen Ebenen.“

### **Hakan Baykoz, Geschäftsführer, He-Pro**

„Wir arbeiten mit allen Porzellanherstellern in der Türkei zusammen und wollen auf den Weltmarkt expandieren und exportieren. Die ceramitec ist für uns wichtig, da wir durch die Teilnahme an der Messe unsere Markenbekanntheit auf globaler Ebene steigern wollen. Für unser Unternehmen ist die ceramitec ein großer Schritt, um auf dem Weltmarkt zu expandieren.“

### **Dr. Jürgen Blumm, Geschäftsführer, NETZSCH-Gerätebau**

„Die ceramitec 2024 ist ein großer Erfolg. Im Vergleich zur letzten Veranstaltung 2022 gab es deutlich mehr Besucher und viele neue Kontakte. Auch die ausstellenden Unternehmen haben in diesem Jahr Innovationen gerade in den Bereichen Automatisierung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gezeigt. In Summe ist es eine tolle Veranstaltung mit zahlreichen Weltneuheiten und Weiterentwicklungen bei den Ausstellern und vielen interessierten Besuchern.“

### **Stephan Eirich, President, Maschinenfabrik Gustav Eirich**

„Die ceramitec 2024 machte München einmal mehr zur Welthauptstadt der Keramik-Industrie. Das hohe Interesse und die fachkundigen Gespräche haben deutlich gezeigt, dass die ceramitec für uns weiterhin eine unverzichtbare Plattform für den Austausch von Wissen und Ideen in der Branche ist. Wenn auch nicht immer reges Treiben auf den Gängen herrschte, war die Messe durchweg geprägt von einer professionellen Atmosphäre und qualitativ hochwertigen Begegnungen. Es waren viele Entscheidungsträger und Fachleute anwesend, die tiefe Einblicke in die Herausforderungen und Chancen der Branche hatten. Dies hat zu vielen fruchtbaren Gesprächen geführt und zeigte echtes Interesse an technischen Lösungen und Innovationen. Für uns ist die ceramitec nicht nur eine Arbeitsmesse, sondern vielmehr ein wichtiger Treffpunkt, um unsere Partnerschaften zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam die Zukunft der keramischen Industrie zu gestalten. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, auch in Zukunft Teil dieses bedeutenden Events zu sein und weiterhin zur Weiterentwicklung der Branche beizutragen.“

### **Richard Gaignon, CEO, 3D Ceram**

„Die Teilnahme an der ceramitec ist für unser Unternehmen als führender Anbieter von 3D-Druckverfahren für Keramik wichtig. Als Europas führende Fachmesse in diesem Bereich bietet die ceramitec eine Plattform, um unsere innovativen Lösungen zu präsentieren und mit

Branchenführern in Kontakt zu treten. Die Teilnahme an der ceramitec ist für unser Unternehmen von historischer Bedeutung. Sie ist für uns nach wie vor eine unverzichtbare Veranstaltung, und wir haben bereits unsere Teilnahme für die Ausgabe 2026 zugesagt.“

**Johannes Heckmann, CEO, Nabaltec AG**

„Für uns ist die ceramitec die Messe in Europa, bei der die Feuerfest- und Keramikindustrie zusammenkommt. Für unser Produktsegment ‚Spezialoxide‘ ist die ceramitec die wichtigste Messe. Nach etwas ruhigem Start am ersten Tag, steigerte sich die Besucheranzahl ab dem zweiten Tag deutlich. Die Qualität der Gespräche mit dem Fachpublikum ist wie immer hervorragend.“

**Katie Hurley, Senior Marketing Communications Specialist, Vibrantz Technologies**

„Die Teilnahme an der ceramitec ist für Vibrantz von großer Bedeutung, da sie ein wichtiger Treffpunkt für unsere Stakeholder und Kunden ist, um sich zu treffen und zusammenzuarbeiten, insbesondere in der EMEA-Region.“

**Giorgos Koukas, Commercial Director, Sabo**

„Die ceramitec ist eine sehr wichtige Veranstaltung für unseren Sektor und unser Unternehmen. Sie ist zudem ein wichtiger Treffpunkt für alle Teilnehmer des Grobkeramiksektors. Wir sind zufrieden mit der Beteiligung, der allgemeinen Stimmung und der Qualität der Besucher. Die meisten der Treffen fanden mit Kunden statt, die wir bereits kennen, aber dennoch waren sie fruchtbar und produktiv. Für unser Unternehmen ist die ceramitec ein wichtiger Kommunikationskanal mit unseren Kunden und unserer Branche.“

**Christian Müller, Deputy Managing Director, Dorst Technologies**

„Als Gründungsmitglied hat die ceramitec für Dorst Technologies traditionell einen hohen Stellenwert. Die Schwerpunkte unserer Besucher haben sich klar in Richtung neuer Geschäftsfelder verlagert. Unsere Highlights waren in diesem Jahr die vielen partnerschaftlichen und qualitativ hochwertigen Gespräche mit unseren Kunden. Für uns ist die ceramitec Tradition und Wandel zugleich.“

**Klaus Oberpichler, Bereichsleiter, Franz Banke GmbH**

„Für uns ist die ceramitec immer noch die Leitmesse für die grobkeramische Industrie und der von unseren Besuchern und Kunden geschätzte Treffpunkt und Ort zum fachlichen Austausch. Das Highlight der diesjährigen ceramitec war der sehr positive Zuspruch unserer Kunden und Besucher. Die ceramitec wird sehr geschätzt und aus unserer Sicht gerne besucht. Die Stimmung bei unseren Besuchern war generell positiv und vorsichtig optimistisch. Und mit der gleichen positiven Stimmung schauen auch wir auf die diesjährigen ceramitec zurück.“

**Stephan Oehme, Referent, European Ceramic Technology Suppliers**

„Nach der von Corona noch beeinträchtigten Veranstaltung in 2022 ist die ceramitec 2024 mit Wucht zurück. Im Vordergrund vieler guten Gespräche stand die laufende Energiewende und der Beitrag, den die Ausrüster der grobkeramischen Industrie leisten können.“

**Paolo Pedrielli, President and CEO, Tecnofiliere**

„Unser Unternehmen war nach sechs Jahren Pause aufgrund der COVID-Pandemie wieder auf der ceramitec. Wir fanden die gewohnt perfekte Organisation der Messe München und vor allem unsere fantastische Position in der ersten Reihe der Halle A4, in der sich die Anbieter von Grobkeramik befanden. Wir schätzen das hohe Niveau der qualifizierten Besucher aus aller Welt, die sich speziell für unser Tätigkeitsfeld interessieren. Wir hatten die Gelegenheit, neue potenzielle Kunden zu treffen und unsere Beziehungen zu bestehenden Kunden

zu erneuern. Wir haben festgestellt, dass die ceramitec nun alle zwei Jahre stattfindet, und wir freuen uns darauf, 2026 wieder nach München zu kommen.“

**Dr. Stefan Pfeiffer, Geschäftsführer, Deutsche Keramische Gesellschaft e.V**

„Die Teilnahme an der ceramitec ist für die DKG von großer Bedeutung, da sie eine ausgezeichnete Gelegenheit bietet, bestehende Mitglieder zu betreuen, zu beraten, sowie neue Mitglieder zu gewinnen und die Tätigkeiten der DKG vorzustellen. Dies führt zu einer Stärkung unseres Netzwerks in der Keramikbranche. Für uns ist die ceramitec eine unverzichtbare Veranstaltung, an welcher wir jedes Mal mit Freude teilnehmen.“

**Bastian Rudersdorf, Global Director Ceramic Auxiliaries Division, Zschimmer & Schwarz**

„An keiner anderen Stelle können wir so gebündelt unser breites Portfolio an Prozessadditiven für Fliesen, Geschirr, Sanitär, Feuerfest, technische Keramik, Silikatkeramik und keramisch gebundene Schleifkörper sowie Glas und Pulvermetallurgie vorstellen. Insofern ist die ceramitec für uns der Branchentreffpunkt und wir können mit breitem anwendungstechnischem Know-how unseren Kunden Lösungen bieten. Das Interesse an innovativen Prozessadditiven hinsichtlich Effizienzsteigerung und Energieeinsparung, sowie die Themen alternative Energie und Nachhaltigkeit prägen die Kundengespräche. Es sind wieder deutlich mehr internationale Fachbesucher vor Ort und aus der Vielzahl der Kundengespräche können wir weitere Impulse für unsere Produktentwicklung setzen und gezielte Projekte auf Kundenseite definieren.“

**Klaus Schneider, Leiter Vertriebsorganisation, Rauschert**

„Auch in diesem Jahr verläuft die ceramitec sehr erfolgsversprechend für uns! Der Andrang ist groß und viele der Fachbesucher reisen mit präzisen Anfragen an. Das gibt uns die Möglichkeit, unsere Produktvielfalt und Fertigungskompetenz anforderungsgerecht zu präsentieren. Für uns ist die ceramitec daher auch 2024 wieder eine der zentralen Veranstaltungen in unserem Messekalender.“

**Matthias Uhl, Geschäftsführer, Riedhammer**

„Insgesamt bin ich sehr zufrieden. Für uns sind die Qualität und die Gespräche mit Kunden sehr wichtig und, dass wir neue Impulse bekommen. Die ‚Familie‘ der Keramiker kennt und schätzt sich sehr. Dadurch hat man hier auch Gespräche, die man sonst so nicht bekommt. Ich schätze sehr, dass man hier mit allen Teilnehmern offen sprechen kann – das gibt es so woanders nicht. Das macht die ceramitec aus: Man schlägt hier auf und ist zuhause.“

**Dr. Moritz von Witzleben, Geschäftsführer, Inmatec Technologies**

„Für uns ist die ceramitec seit Beginn von INMATEC vor 25 Jahren die wichtigste Messe - einfach alternativlos. Hier ist die Idee für INMATEC 1997 kreiert worden und seitdem haben wir hier immer bei jeder darauffolgenden ceramitec neue Impulse für unsere Produkte zur Weiterentwicklung erhalten. Das ist der hohen Qualität der Besucher geschuldet. Und deswegen feiern wir auch hier zusammen mit unseren Kunden, Lieferanten und Kooperationspartnern unser 25-jähriges Bestehen, weil die ceramitec immer wieder alle zusammenbringt. Für uns ist die ceramitec ein Branchenhighlight, das endlich alle zwei Jahre statt des vorherigen Abstands von drei Jahren wiederholt wird.“

**Dr. Michael Zins, stellvertretender Institutsleiter, Fraunhofer IKTS**

„Es geht einfach nichts über ein persönliches Treffen. Das Keramiknetzwerk lebt auf der ceramitec. Gerade für die neuen Mitarbeiter ist die Messe die Gelegenheit, die Branche vom Rohstofflieferanten über die Ausrüster bis zum Komponentenhersteller kennen zu lernen. Eine effizientere Einarbeitung kann ich mir kaum vorstellen.“